

# Grüne wollen Tunnel verlängern

Die Fraktion sucht Unterstützung bei den anderen Wolfsburger Ratsmitgliedern.

Von Stephanie Knostmann

**Wolfsburg.** Es ist keine ganz neue Idee, aber jetzt könnte sie Wirklichkeit werden: Die Wolfsburger Grünen wollen den Autotunnel am Hauptbahnhof nach Westen verlängern. Und sie können sich berechtigte Hoffnungen machen, dass die größte Ratsfraktion diesen Vorschlag unterstützt.

„Die Idee ist vom Grundsatz her richtig. Man kann damit einige Probleme verkleinern“, sagt der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Sabah Enversen. Er könne sich vorstellen, dass die Sozialdemokraten einen solchen Antrag mittragen.

Der Entwurf der Grünen kurstierte gestern in der Sitzung des Ortsrates Stadtmitte. Grünen-Fraktionsvorsitzender Sieghard Wilhelm bestätigte danach auf Anfrage: „Der Entwurf ist von uns erstellt. Er geht aber erst einmal durch die Fraktionen.“

Im Kern geht es den Grünen um den Busverkehr. Ihre Idee ist, alle Busse am Wolfsburger Hauptbahnhof vorbeifahren zu lassen – wo künftig auch der Zentrale Omnibusbahnhof angesiedelt werden soll (WN berichteten). Vom Bahnhof kommend sollen die Busse nach Vorstellung der Grünen die dann tiefergelegte Heinrich-Nordhoff-Straße am Tryp-Hotel auf einer Brücke überqueren. Sie würden dann durch die Siegfried-Ehlers-Straße weiter in die Stadtmitte fahren. Den Willy-Brandt-Platz möchte die Fraktion für Autos sperren. Sie sollen von Westen her an den Hauptbahnhof heranzufahren.

Der Wolfsburger CDU-Fraktionsvorsitzende Peter Kassel sah gestern noch Klärungsbedarf. SPD-Ratsherr Sabah Enversen sagte zur Tunnelverlängerung: „Man kann damit sicher den öffentlichen Personennahverkehr besser regeln. Man muss aber auch die Kosten dagegen halten.“





**Um diesen Bereich geht es den Grünen.**

*Archivfoto: regios24/Helge Landmann*

auch die Kosten dagegen hatten. Diese müssten untersucht werden. Genau das fordern auch die Grünen im letzten Punkt ihres Entwurfs.